

Ich danke dir, dass du mich
wunderbar gemacht hast.
Wunderbar sind deine Werke. Die Bibel - Psalm 139,14



Einfach nur
Staunen



Staunen

Staunen, staunen ...

„Das Vogelfutter brauchen wir jetzt erst mal nicht mehr“, hatte die Oma zu Jan gesagt, als er sie im April besuchte. Aber sie gab ihm ein paar Sonnenblumenkerne und zeigte ihm einen Platz im Garten, wo er sie in die Erde stecken konnte.

Als er im September wieder zu seiner Oma reist, zeigt sie ihm zuallererst, was aus diesen Samen geworden ist. Fast doppelt so groß wie er, stehen die

Sonnenblumen vor ihm und gucken freundlich herunter.

„Das hätte ich nicht gedacht!“, meint Jan und staunt noch mehr, als die Oma ihm die vielen Samenkörner zeigt, die in der Mitte der Blüte stecken und darauf warten, zu neuen Sonnenblumen zu wachsen – oder von Vögeln gefressen zu werden.



STAUNEN über die Entstehung eines Schmetterlings ...



Das Ei



Eine Raupe



Eine Puppe



Die Entpuppung



Der Schmetterling

Denn Gott sprach,
und es war; er gebot,
und es stand da.

Die Bibel - Psalm 33,9



Ein Heft zum Staunen:



Die Natur ist voller Wunder.
Wenn du anfängst, sie zu entdecken, kommst du aus dem Staunen nicht heraus.

Warte nicht auf ein besonderes Abenteuer. Du bist von Wundern umgeben und bist selber eins!!
Versuch, dahinterzukommen und einfach zu staunen.

Dieses Heft gehört:

DU bist zum Staunen

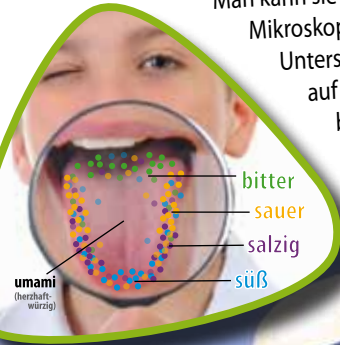
Staunen

Bitte mach mal aaaaaahhh!

Deine Zunge erkennt ganz verschiedene Geschmacksrichtungen. Mehrere tausend kleine Geschmacksknospen liegen vor allem auf der Oberseite der Zunge verstreut.

Man kann sie nur unter einem
Mikroskop erkennen.

Unterschiedliche Bereiche auf der Zunge sind besonders dafür ausgerüstet, die



über den eigenen Körper

vier Grundgeschmacksrichtungen süß, sauer, salzig und bitter zu erkennen. Jeder Geschmack, den wir uns vorstellen können, entsteht aus der Kombination dieser Geschmacksrichtungen. Die Stoffe in der Nahrung, die nach etwas schmecken, müssen sich erst im Speichel auflösen, damit sie zu den Geschmacksknospen vordringen können. Daher entwickelt das Essen erst seinen vollen Geschmack, wenn es gekaut wird. So können wir über jedes Körperteil nur staunen ...



Aufgabe zum Staunen:

Schneide verschiedene Lebensmittel (z. B. Apfel, Zitrone, Schokolade, Käse) in Würfel. Ein anderer soll mit verbundenen Augen erraten, was du ihm über die Zunge streichst. (Das geht gar nicht so schnell, wie man vielleicht meint.) Ihr könnt feststellen, dass man wesentlich schneller schmeckt, wenn man die Lebensmittel kaut.



*Gott! Du erforschst und kennst mich.
Denn das Wort ist noch nicht auf meiner
Zunge, siehe, Gott, du weißt es ganz.*

Die Bibel - Psalm 139,1+4

Staunen

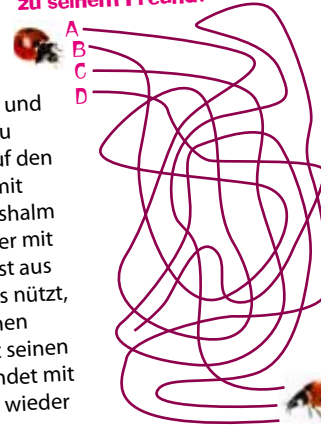
über ganz alltägliche Dinge

Der Philosoph Schopenhauer sagte:
„Jeder dumme Junge kann einen Käfer
zertreten – aber alle Professoren der Welt
können keinen herstellen.“

Nein, nicht einmal eine
Borste seines Fühlers
können sie machen.
Eine Borste, die nur mit
dem Elektronenmi-
kroskop beobachtet
werden kann, wächst
von selbst heran,

nimmt ihre vorbestimmte Form an und
hört zum richtigen Zeitpunkt auf zu
wachsen. Wenn ein Marienkäfer auf den
Rücken fällt, beginnt er zunächst mit
den Beinen zu zappeln. Ist ein Grashalm
oder Ähnliches in der Nähe, kann er mit
den Beinen dort Halt finden und ist aus
seiner Lage befreit. Falls das nichts nützt,
spreizt er nach einigen vergeblichen
Zappelversuchen die Flügel, hebt seinen
Körper auf diese Weise an und landet mit
einem eleganten Salto rückwärts wieder
auf den Beinen.

Wie kommt der Marienkäfer
zu seinem Freund?



Marienkäfer
fressen
Blatt- und
Schildläuse.

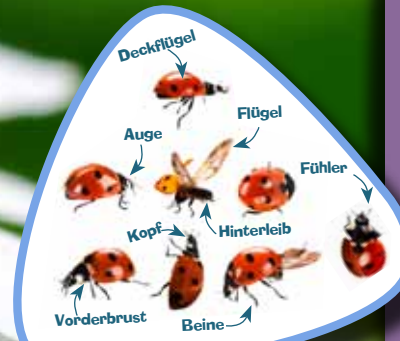
Singt ihm, singt ihm Psalmen;
sinnt über alle seine
Wunderwerke! Die Bibel - Psalm 105,2

Nimm dies zu Ohren, ...
stehe und betrachte die
Wunder Gottes! Hiob 37,14

Aufgabe zum Staunen:



Such einen Marienkäfer und
betrachte ihn genau. Zähl die
Punkte auf seinem Rücken.
Es gibt Arten mit 2 oder 7
schwarzen Punkten auf roten
Deckflügeln oder mit 2 roten
Punkten auf schwarzen Deck-
flügeln oder mit 22 schwarzen
Flecken auf gelben Flügeln.
Der Marienkäfer ist häufig an
Pflanzen zu finden, die von
Blattlauskolonien befallen
sind. Dort räumt er
kräftig auf.



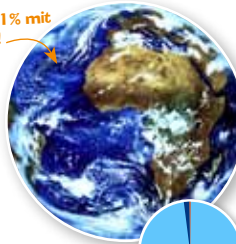
Staunen

über Wasser

Wasser gehört einfach immer dazu! Schon morgens geht es los mit Waschen und Zähneputzen. Auch beim Schwimmen, Schlittschuhlaufen, Kochen oder Trinken kommen wir mit Wasser in Berührung. Unser Leben können wir uns ohne Wasser gar nicht vorstellen. Alle Lebewesen brauchen regelmäßig Wasser, um leben zu können. Wasser hat ganz verschiedene Formen. Fast jeden Tag sehen wir Wolken am Himmel. Die Sonne hat das Meer, Seen oder Flüsse

erwärmt, das Wasser verdunstet und schwebt als Wolke am Himmel. So werden Mengen von Wasser über die Erde transportiert. Im Winter, wenn es kalt wird, gefriert Wasser. Es wird so fest, dass über das dicke Eis zugefrorener Seen und Flüsse sogar Lastwagen fahren können. Das Eis bildet sich an der Wasseroberfläche und nicht unten. Sonst könnten Fische im Winter nicht überleben.

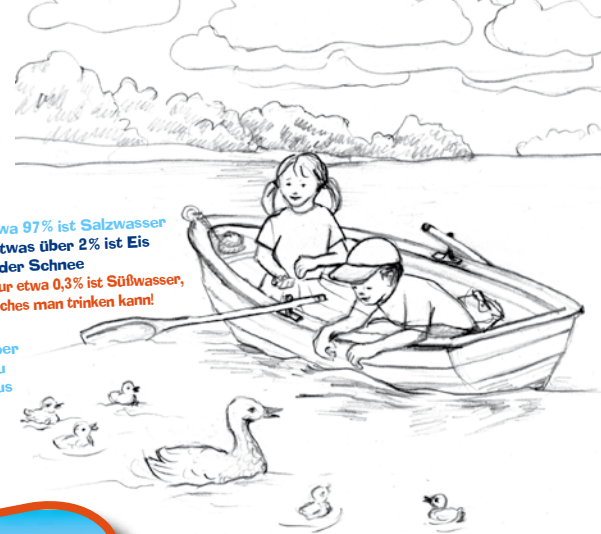
Die Erde ist zu 71% mit Wasser bedeckt!



Etwa 97% ist Salzwasser
Etwas über 2% ist Eis oder Schnee
Nur etwa 0,3% ist Süßwasser, welches man trinken kann!



Dein Körper besteht zu 60-70% aus Wasser!



Aufgabe zum Staunen:



Festes Wasser kann schwimmen! Frier etwas Kleines ein: Eine Muschel mit einer Papierblume an der Schnur. Dieser Eispanzer schwimmt, und wenn das Eis schmilzt, geht die Muschel langsam unter und die Blume blüht auf.

Papierstreifen übereinander legen. Festbinden.



Mit Muschel verbinden.



Wasser in Muschel füllen. Einfrieren.



Jesus Christus sagt: Komm! ... wer will, nehme das Wasser des Lebens umsonst.

Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben.

Die Bibel - Offenbarung 22,17 + Johannes 10,10

Staunen

beim Blick zum Himmel

Der größte Lebensmotor unserer Erde ist die Sonne. Ohne sie wäre auf der Erde kein Leben möglich, weil der unendliche Weltraum, durch den unsere Erde rast, kälter als -250 Grad ist. Gott, der Schöpfer, hat es aber so eingerichtet, dass die Erde aus 150 Millionen Kilometern Entfernung

ununterbrochen von der Sonne mit Licht- und Wärmeenergie versorgt wird. Wenn die Sonne heißer oder kälter, größer oder kleiner wäre oder wenn sich unsere Entfernung zu ihr nur geringfügig ändern würde, müsste alles Leben auf der Erde entweder verbrennen oder erfrieren.



Die Entfernung zwischen
Sonne und Erde:
149 600 000 km



Der erdnächste Stern ist der Alpha Centauri. Er ist 4,3 Lichtjahre
entfernt. Das sind 40 800 000 000 000 km (40,8 Billionen) !!!



Bei dir ist der Quell des Lebens,
in deinem Licht werden wir das
Licht sehen. Die Bibel - Psalm 36,10

Nur durch das Licht
können unsere
Augen die schönen
Farben sehen!



Aufgabe zum Staunen:



Du kannst die Sonnenstrahlen mit einer Lupe bündeln. Nimm ein Blatt Papier und geh bei starkem Sonnenschein nach draußen. Lass die Sonne auf dein Blatt Papier scheinen und halte die Lupe so davor, dass du nur noch einen kleinen Lichtpunkt darauf siehst. Nach kurzer Zeit hat die Sonne ein Loch in dein Papier gebrannt.

! Achtung: Dieses Experiment darfst du nur in Gegenwart eines Erwachsenen ausprobieren.

Mit deinen Händen
kannst du Gutes oder
Schlechtes tun ...

>>> Die Bibel in Sprüche 12,14:
Das Tun der Hände eines
Menschen kehrt zu ihm
zurück.

Mit den Füßen
kannst du laufen ...

>>> Die Bibel in Johannes 21,22:
Der Herr Jesus sagt:
„Folge du mir nach!“

Mit dem Mund kannst
du sprechen und singen ...

>>> Die Bibel in Psalm 19,15:
Lass die Reden meines
Mundes und das Sinnen
meines Herzens wohl-
gefällig vor dir sein,
HERR, mein Fels und
mein Erlöser!

Deine Augen
können sehen ...

>>> Die Bibel in Hiob 37,14:
Stehe und betrachte
die Wunder Gottes!

Mit deinem Herz kannst du glauben ...

>>> Die Bibel in Apostelgeschichte 16,31:
Glaube an den Herrn Jesus,
und du wirst errettet werden.

Mit deinen Ohren kannst du hören ...

>>> Die Bibel in Jesaja 55,3:
Gott sagt: „Neigt euer Ohr und kommt zu
mir; hört, und eure Seele wird leben.“

DU bist zum
Staunen

Staunen

über unsichtbare Dinge

Pflanzen können aus Sonnenlicht Energie gewinnen. In ihren Blättern ist ein grüner Farbstoff, das sogenannte Chlorophyll, enthalten.

Unter der Einwirkung dieser Substanz stellen die Pflanzen Zucker und Stärke her. Sie entziehen dem Boden, mit Hilfe ihrer Wurzeln, Wasser und atmen über ihre Blätter Kohlendioxid ein. Diesen Vorgang nennt man die Photosynthese. Gleichzeitig geben Pflanzen Sauerstoff

Entwicklung einer Pflanze



Und Gott sprach: Siehe, ich habe euch alles samenbringende Kraut gegeben, das auf der Fläche der ganzen Erde ist, und jeden Baum, an dem samenbringende Baumfrucht ist ... Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Die Bibel - 1. Mose 1,29+31



Aufgabe zum Staunen:



Für dein Experiment brauchst du ein kleines Glas, in das du klein geschnittene grüne Blätter gibst. Bitte deine Eltern um etwas Brennspritus und schütte davon in das Glas. Nach einigen Minuten siehst du schon, dass der Brennspritus sich leicht grün färbt. Nach einer Stunde ist er schon richtig grün. Die Farbe verschwindet aber aus den Blattschnittzeln. Der Brennspritus löst das Blattgrün aus den Blättern.

Achtung: Dieses Experiment darfst du nur in Gegenwart eines Erwachsenen ausprobieren. Den Brennspritus nicht in die Augen wischen!

Groß ist unser Herr und groß an Macht; seiner Einsicht ist kein Maß.

Die Bibel - Psalm 147,5

Staunen

Der Schnee fällt und legt sich locker aufeinander. Unzählige Luftkammerchen schließt er damit ein, sodass eine Isolierdecke entsteht. Unter der Schneedecke ist es immer ein wenig wärmer als darüber. Diese warme Luft kann nicht entweichen. Viele Tiere halten darunter ihren Winterschlaf. Andere bereiten



über kleine Dinge

sich dort als Eier, Puppen und Larven auf den Neuanfang im Frühjahr vor. – Wenn man Schneekristalle unter einer Lupe ansieht, wird man von den schönen, regelmäßigen und doch sehr vielfältigen Formen überrascht. Von den Forschern wurden unter tausenden Formen nicht zwei gleich gestaltete Schneekristalle gefunden.

→ Igel sind die einzigen Winterschläfer unter den Insektenfressern. Bis zu fünf Monaten schlafen sie in der Haltung einer „Stachelkugel“.



Schneekristalle haben immer sechs Ecken!

Nimm dies zu Ohren, ...
stehe und betrachte die
Wunder Gottes! Die Bibel - Hiob 37,14

Aufgabe zum Staunen:



Wenn draußen Schnee liegt, lege auf einen dunklen aber ganz kalten Untergrund (z. B. einen dicken Stein) einige Schneekristalle nebeneinander. Besorg dir eine Lupe und betrachte die Kristalle genau. Alle Formen sind Sechseckfiguren. Ein Schal um Mund und Nase verhindert, dass die Pracht nach einem Atemzug in sich zusammensinkt.

Staunen

über große Dinge

Im Frühjahr entstehen an den Bäumen Knospen. Unter schützenden braunen Schuppen und auf unvorstellbar engem Raum warten die zusammengefalteten Blätter, sich entfalten zu dürfen. Ein 100 Jahre alter Buchenbaum bildet jedes Jahr neu sein riesiges Blätterdach von bis zu 200 000 Blättern. Sie ordnen sich so geschickt an, dass jedes Blatt möglichst viel Sonne auffängt. Würde man die

Blätter eines solchen Baumes lückenlos zusammenlegen, hätte man die Fläche eines großen Grundstücks (ca. 1200 m²). Im Herbst können wir die Farbenpracht der Wälder bestaunen.

Blätter von heimischen Bäumen

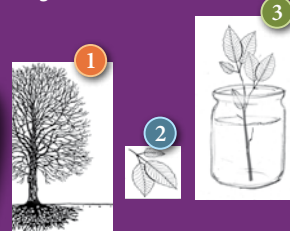


Gott tut Großes, dass es nicht zu erforschen ist, und Wundertaten, dass sie nicht zu zählen sind. Die Bibel - Hiob 9,10

Aufgabe zum Staunen:



Suche im Frühling einen Buchenbaum mit Knospen, schneide einen kleinen Ast ab und stelle ihn ins Wasser. Dann beobachte, wie sich die Blätter langsam entfalten.



Staunener

über Gott und sein Wort



Weißt du, wer die wunderschöne Natur gemacht hat? Gott – der große Schöpfer. Er wohnt im Himmel. Er schuf die Sonne, den Mond und die Sterne. Das ganze Universum, die Erde und das Meer. Alles, was wächst und lebt. Gott liebt alle Geschöpfe, besonders uns Menschen. Auch DICH!

Damit wir das alles verstehen können, hat Gott uns ein Buch aufschreiben lassen: „Die Bibel.“ Sie ist das erstaunlichste Buch der Weltgeschichte. Für Kinder und Erwachsene.



Sie ist eigentlich eine kleine Bibliothek und besteht aus 66 Büchern. Aufgeschrieben wurde der Text im Laufe von 1600 Jahren. Die Bibel gehört von vorne bis hinten zusammen. Wir finden darin spannende Geschichten und sehr wertvolle Erklärungen. Darin steht, wie wir glücklich leben und sogar einmal in den Himmel kommen können.

Wenn wir dieses Buch regelmäßig lesen, lernen wir immer mehr den großen Gott, seinen Sohn Jesus Christus und viel Wunderbares kennen ...



Auch gemeinsames Bibellesen macht froh!



Du bist groß und tust
Wunder, du bist Gott, du allein.

Ich freue mich über dein Wort
wie einer, der große Beute findet.

Die Bibel - Psalm 86,10 + 119,162

Aufgabe zum Staunener:



Glaubst du, dass die Bibel Gottes Wort ist? Versuch es mal:

1. Lies jeden Tag einige Verse oder sogar Kapitel in der Bibel.
2. Bitte Gott, dass er dir zeigt, was das Gelesene bedeutet und was es dir zu sagen hat.
3. Nach einiger Zeit wirst du staunener, was alles in der Bibel steht und was Gott dir sagen möchte!

>>> Wenn du noch keine Bibel besitzt, kannst du dir auf der letzten Seite ein Bibelteil bestellen.

Staunen

über das größte Wunder

Als Gott uns Menschen schuf, gab es keine Krankheit, keinen Krieg oder Katastrophen ... und auch keinen Tod!

Doch leider war schon das erste Menschenpaar – Adam und Eva – ungehorsam und zerstörte die Verbindung zu Gott. Gott aber wollte die Verbindung zu den Menschen wiederherstellen.

Daher tat Er ein großes Wunder und ist selbst zu den Menschen gekommen!

Er kam als kleines Kind auf diese Erde und wuchs wie wir Menschen heran. Nur die Menschen, die Ihm zuhörten und Ihm glaubten, begriffen, dass sie es mit **Jesus Christus, dem Sohn Gottes**, zu tun hatten.

Er machte den Menschen klar: So, wie ihr jetzt lebt, könnt ihr niemals in den Himmel kommen. Eure Sünden trennen euch von Gott. Ich bin gekommen, um euch zu helfen. Das gilt auch heute noch. Wer diese Botschaft annimmt, ist gerettet. Wer sie ablehnt, wird einmal für seinen Ungehorsam gerichtet.

Jesus Christus war also bereit, das Gericht für die Sünden auf sich zu nehmen und starb an einem Kreuz. **Dieses Wunder könnte man „das Wunder seiner Liebe“ nennen.** Er starb unschuldig für schuldige Menschen. Aber Gott hat Jesus Christus auferweckt und Er lebt jetzt im Himmel. **Alle Menschen, die Ihm heute ihre Sünden bekennen und an Ihn glauben, werden einmal im Himmel sein.**

Darüber sollst du nicht nur staunen. Es ist das größte Wunder! Besser als jedes andere Geschenk! Du kannst es selbst bekommen!



So hat Gott die Welt (Dich) geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

Die Bibel – Johannes 3,16



Kostenlos bestellen,
lesen und staunen:



1x Bibelteil (Neues Testament)
+ Infomaterial

Per POST

Auf Postkarte

Per MAIL

bestell@vdhs.de

Stichwort „Staunen NT+“ angeben

Absender nicht vergessen!

Verbreitung der Heiligen Schrift

KNR 20530 • D-35713 Eschenburg

Verwand Schweiz: VdHS • Postfach • 8038 Zürich

1

Glaube, dass Jesus Christus für deine Sünden starb.

2

Bekenne Gott aufrichtig alles Böse in deinem Herz.

3

Danken kannst du nun Gott für die wunderbare Rettung.